

Stakeholder Engagement in Clinical Research (SHER)

Zusammenfassung:

Stakeholder Engagement, d.h. die Einbindung von Individuen oder Gruppen, die für gesundheitsbezogene Entscheidungen verantwortlich oder von diesen betroffen sind, erfährt in der klinischen Forschung in den USA und in England bereits seit mehreren Jahren große Aufmerksamkeit und institutionelle Förderung. In Deutschland und der Schweiz liegen keine Daten zum Verständnis und zur Durchführung von Stakeholder Engagement vor. Ziel dieser Studie ist es, Istzustand, Hindernisse und Potenzial von Stakeholder Engagement in Deutschland, der Schweiz, USA und China zu erheben. Auf dieser Grundlage wird ein Konzept zur effektiven Einbindung von Stakeholdern in die klinische Forschung erarbeitet. Dies soll die Relevanz und Transparenz zukünftiger Studien unterstützen und eine informierte Entscheidungsfindung aller involvierten Personen ermöglichen. In der ersten Phase wird eine anonyme Online-Umfrage durchgeführt. Anschließend werden persönliche Interviews in Form von Fokusgruppen und Expertenrunden mit den Teilnehmenden durchgeführt. Der Schwerpunkt liegt in der ersten Phase auf Forschern. Im weiteren Verlauf werden Vertreter (>18. Lj) folgender Stakeholdergruppen einbezogen: z.B. Patienten, Gesundheitsfachkräfte, Ausbildungsinstitutionen und politische Entscheidungsträger.

Projektleitung:

Prof. Witt

Projektkoordination:

Dr. Pach

Wissenschaftliche Mitarbeit:

Heiß

Datenmanagement:

Icke

Studiensekretariat:

Bartsch

Kooperation:

Beijing University of Chinese Medicine and
Pharmacology, China

University of Maryland, Baltimore, USA

Projektdauer:

2016-2017

Projektstand:

Hauptphase

Förderung:

Investigated Initiated Trial

Publikationen: